

„Unser kleines **Holz-Schloss**“ in Tirol



Österreich



Blockhaus „Villa Siena“ ohne Tütü

„Das Raumklima ist überwältigend. Und im Grunde, haben wir unser kleines Schloss gebaut“, erklärt Sabrina im Interview mit LéonWood® begeistert. Das kleine Schloss aus Holz steht mitten in den Tiroler Bergen – umgeben von grünen Wäldern und riesigen Bergspitzen. Das Ehepaar Tobias und Sabrina baute hier das LéonWood®-Blockhaus „Villa Siena“. „Wir wollten nichts verschnörkeltes, nichts veraltetes... einfach, schlicht und doch elegant – mit einem gewissen Charme“, sagt Tobias. So verliebten sie sich bei der Suche nach Blockhäusern im Internet relativ schnell in diesen Haustyp. Die „Villa Siena“ zeichnet sich vor allem durch das umlaufende Vordach zwischen den Etagen aus. Sabrina und Tobias lachen: „Wir haben es ‚Tütü‘ genannt. Uns hat das nicht gefallen. Wir wollten natürlich einen großen Balkon haben. Also haben wir eben das Vordach zum Teil mit Balkon gestaltet und noch bis zur Haustüre hin erweitert. Es dient gleichzeitig als Regenschutz für die Fassade. Das ist sehr gut. Deswegen ist unser Dachüberstand auch größer als ursprünglich vorgesehen.“ Von der Terrasse bis zum Hauseingang wird



Die Österreicher Tobias und Sabrina erfüllten sich 2018 in ihrer Heimat den Holzhaus-Traum.



Das halb umlaufende Vordach in der ersten Etage wurde mit einem breiten Balkon und einer Terrassenüberdachung clever zusammengefügt.

das Vordach von massiven Blockbohlen gestützt und erinnert an einen südländischen Säulengang. Der breite Balkon an der Giebelseite bringt Tiroler Architektur mit ein. Von hier hat man einen weiten Blick auf die spektakuläre Naturkulisse.

Warme Gemütlichkeit dank Naturbaustoffe und Kachelofen

Nicht nur die Optik war den Beiden wichtig, sondern auch die Isolierung des Hauses. Tobias ist von der zweischaligen Blockbohlenwand mit Korkdämmung von LéonWood® beeindruckt, weshalb er sich auch für den Blockhaushersteller entschied: „Mir gefällt an der Wand so gut, dass die Wandstärke mit 27cm eigentlich nicht so dick ist und trotzdem ist die Isolation super – ohne künstlichen Dämmstoff und natürlich. Man sollte ja auch an die nächste oder übernächste Generation denken.“ Holz und Kork sind nachwachsende und warme Baustoffe, die das Wohnen von Natur aus behaglich und gemütlich machen. Die ursprüngliche Wärme der Materialien macht sich auch nach ein paar Tagen ohne Heizen bemerkbar. Schnell lässt sich das Haus selbst im tiefsten Winter mit dem Kachelofen wieder auf Wohntemperaturen aufheizen.

Der große Kachelofen im offenen Wohnbereich mit Sitzbank war den Österreichern besonders wichtig. „Wir haben das Haus eigentlich um den Ofen geplant. Es ist einfach eine angenehme Wärme und mit dem Feuer im Sicht-Fenster entspannend“, erklärt Tobias. Aus diesem Grund gehört die Couch am Kachelofen auch zu einem ihrer vielen Lieblingsplätze im Haus. „Ich glaube, ich habe zehn Lieblingsplätze! Jeder Bereich hat seinen eigenen Charme“, schmunzelt Sabrina.



Zum Wetterschutz für die Holzfassade wurden die Dachüberstände vergrößert.



Der Massivholz-Säulengang zur Haustür erinnert an südländische Architektur.





Ein zentraler Kachelofen erwärmt nachhaltig... das Wohnzimmer mit der offenen Küche.



Das Bad mit sichtbarer Holzbalkendecke.

Im Sommer lieben sie es auf der Terrasse zu sitzen. Hier bietet wiederum das großzügige Vordach einen hervorragenden Sonnenschutz. Wie es sich auf dem Land gehört, kommen oft Freunde, Familie oder Nachbarn spontan zum Grillen vorbei. Auch sie finden das Holzhaus wunderbar.

Nachbarschaftshilfe in der Bauphase

Vor allem ein Nachbar der Baufamilie spielte während der Bauphase des Holz-Schlusses eine besondere Rolle. „Der äußerste Dachbalken in der höchsten Ebene war eine große Herausforderung.

Da hat sich niemand getraut diesen fest zu machen. Von dort oben ging es rund dreizehn Meter nach unten. Gerade in diesem Moment, wo wir da gerätselt haben, wie wir das nun machen, ist ein Nachbar gekommen, der absolut keine Probleme mit Höhen hat. Der ist da aufgestiegen und hat den Balken vom Kran angenommen und festgemacht“, lacht Tobias.

Den Innenausbau haben Sabrina und Tobias größtenteils selbst in die Hand genommen. Im Erdgeschoss befindet sich der Privatbereich der Baufamilie. Im Obergeschoss wird eine separate Wohnung entstehen, die u.a. eventuell für Feriengäste dienen soll. „Da fehlen noch ein paar Kleinigkeiten bis die fertig wird. Da sind wir jetzt noch dran, das zu realisieren“, erklärt Tobias. Die beiden gebürtigen Tiroler sind sehr zufrieden mit ihrem kleinen Schloss: „Ja, es ist wirklich genauso und sogar besser, wie wir es je erträumt haben“, sagt Sabrina abschließend. Dankbar sind die Bauherren ebenfalls für so viele helfende Hände von der Familie und Freunden

LéonWood® wünscht Sabrina und Tobias alles Gutes und weiterhin gutes Gelingen beim Ausbau ihres kleinen Holz-Schlusses.

Sabrinas & Tobias Blockhaus Kurz & Knapp

- Blockhaus-Typ:** Villa Siena
Grundriss: 12,00 x 9,00 Meter
Baustoff: BIO-Doppelwand DuoPlus*
2x68mm Blockbohle massiv, Fichte
132mm Dämmstoffraum für Korkgranulat
Fenster und Türen: Innenwände: Ständerbauweise
Nadelholz, 3-fach-Verglasung,
eine verstärkte Terrassentür,
Haustür mit Überdachung
Dachkonstruktion: Satteldach, 12° Dachneigung,
Sparren-Pfettendach, Sichtdachstuhl
Besonderheiten: zwei Vollgeschosse
halb umlaufendes Vordach mit
Massivholzstützen
Kniestock in Blockwandausführung
Balkonanlage
teilüberdachte Terrassenanlage
konstruktiver Holzschutz durch
große Dachüberstände
Liefertermin: 13.06.2018

